

Workshop „Branchentermin Holzabsatzförderung“ am 05.05.09 in Berlin

HR Strategy


HR Operational
Excellence

Talent & Performance
Management

Compensation
Management

Benchmarking

Inhaltsübersicht

	Dokumentation Workshop „Branchentermin Holzabsatzförderung“	2
	Bewertungskriterien	11
	Leistungskatalog	18

Workshop Agenda

- | | |
|---|-------------------|
| o Begrüßung, Projektvorstellung und Statusbericht | 11.00 – 11.30 Uhr |
| o Vorstellung der zu betrachtenden Leistungspakete | 11.30 – 12.00 Uhr |
| o Ergänzungen durch die Teilnehmer | 12.00 – 12.15 Uhr |
| o Leistungspriorisierung 1: Identifikation unabdingbarer Leistungen | 12.15 – 13.15 Uhr |
| o Mittagspause | 13.15 – 14.15 Uhr |
| o Leistungspriorisierung 2: Leistungsbewertung und Clustering | 14.15 – 15:45 Uhr |
| o Leistungspriorisierung 3: Bewertung der Leistungen pro Cluster | 15.45 – 16.15 Uhr |
| o Budgetierungssimulation | 16.15 – 16.45 Uhr |
| o Fazit und nächste Schritte | 16:45 – 17.00 Uhr |

Teilnehmer

Name	Vorname	Organisation
Alfter	Dirk	HAF
Becker	Andreas	DStGB
Behets-Oschmann	Lutgart	GD Holz/IFN
Bresemann	Sabine	AGDW
Buddendick	Norbert	BSHD
Burdack	Rolf	VDS
Deuter	Dr. Armin	B&P
Filippi	Manfred	HAF
Jacobs	Volker	B&P
Jänich	Klaus	Staatsforst
Kabelitz-Ciré	Rainer	BDZ
Leßner	Dr. Carsten	DFWR
Schwarz	Klaus	GD Holz
Sorgenfrei	Petra	AGDW

Vorgehen zur Priorisierung der Leistungspakete im Überblick

- Vorstellung der Bewertungskriterien und der Gewichtungen
- Identifikation „unabdingbarer Leistungen“ jeweils für die Forst- und Holzwirtschaft in Gruppen (Forst und Holz)
- Zusammenführung der „unabdingbarer Leistungen“ Forst und Holz in einen gemeinsamen Katalog
- Bewertung aller „unabdingbaren Leistungen“ in den Gruppen (Forst und Holz)
- Auflistung der Leistungspakete nach Rangfolge

Die Teilnehmer wiesen ausdrücklich darauf hin, dass die Bewertung auf ihrem persönlichen Expertenwissen basiert, und nicht die Meinung des Verbandes wiedergibt.

Unabdingbare Leistungen aus Sicht der Teilnehmer

Leistungsgruppe	Leistung	Unabdingbare Leistung
Basisleistung	Pressearbeit	x
	Internetportale	x
	Zentrale Holzbaufachberatung	x
	Regionale Holzbaufachberatung	x
	Direct-Mail Baufachleute	x
	Normung	
	Innovationstransfer in die Branche	
	Marktforschung	
	Marktberichterstattung	x
	Programme national	Nachhaltige Forstwirtschaft und Holzverwendung
Nachhaltiges Bauen / Grün Bauen		x
Energetisches Sanieren und Modernisieren		x
Wohngesundheit		x
Holzverwendung in Kommunen		
Holz in Hochschulen		
Wirtschaftsbau		
Mobilisierung		
Programme international	Internationale Wachstums- und Zukunftsmärkte	x
	Internationale Leitmärkte	x
	Europäische Stammmärkte	x
Ergänzungen	Regionale Aktionsförderung	
	Furnierkampagne	x

Bewertung der Leistungen

Leistung	Unabhängige Leistung	Effiziente Umsetzung Forstwirtschaft	Effiziente Umsetzung Holzwirtschaft	Nutzen Forstwirtschaft	Nutzen Holzwirtschaft	Schadens-erwartung Forstwirtschaft	Schadens-erwartung Holzwirtschaft
Pressearbeit	x	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	im Vergleich überdurchschnittlich	im Vergleich überdurchschnittlich	hoch	hoch
Internetportale	x	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	im Vergleich überdurchschnittlich	im Vergleich überdurchschnittlich	hoch	hoch
Zentrale Holzbaufachberatung	x	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	kostenneutral	im Vergleich durchschnittlich	im Vergleich überdurchschnittlich	hoch	hoch
Regionale Holzbaufachberatung	x	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	kostenneutral	im Vergleich überdurchschnittlich	im Vergleich durchschnittlich	hoch	hoch
Direct-Mail Baufachleute	x	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	im Vergleich unterdurchschnittlich	im Vergleich überdurchschnittlich	mittel	mittel
Normung							
Innovationstransfer in die Branche							
Marktforschung							
Marktberichterstattung	x	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	im Vergleich überdurchschnittlich	im Vergleich überdurchschnittlich	hoch	mittel
Nachhaltige Forstwirtschaft und Holzverwendung	x	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	im Vergleich überdurchschnittlich	im Vergleich durchschnittlich	hoch	hoch
Nachhaltiges Bauen / Grün Bauen	x	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	im Vergleich durchschnittlich	im Vergleich überdurchschnittlich	hoch	hoch
Energetisches Sanieren und Modernisieren	x	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	kostenneutral	im Vergleich überdurchschnittlich	im Vergleich unterdurchschnittlich	hoch	niedrig
Wohngesundheit	x	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	im Vergleich durchschnittlich	im Vergleich überdurchschnittlich	hoch	hoch
Holzverwendung in Kommunen							
Holz in Hochschulen							
Wirtschaftsbau							
Mobilisierung							
Internationale Wachstums- und Zukunftsmärkte	x	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	im Vergleich durchschnittlich	im Vergleich überdurchschnittlich	mittel	mittel
Internationale Leitmärkte	x	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	im Vergleich durchschnittlich	im Vergleich überdurchschnittlich	mittel	hoch
Europäische Stammmärkte	x	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	im Vergleich durchschnittlich	im Vergleich überdurchschnittlich	mittel	hoch
Regionale Aktionsförderung							
Furnierkampagne	x	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	kostengünstiger durch Skaleneffekt und Bündelung	im Vergleich durchschnittlich	im Vergleich durchschnittlich	mittel	hoch

Priorisierte unabdingbare Leistungen

Leistungsgruppe	Unabdingbare Leistung in absteigender Priorität
Basisleistung	Pressearbeit
Basisleistung	Internetportale
Basisleistung	Marktberichterstattung
Programme national	Nachhaltiges Bauen / Grün Bauen
Programme national	Nachhaltige Forstwirtschaft und Holzverwendung
Programme national	Wohngesundheit
Basisleistung	Zentrale Holzbaufachberatung
Basisleistung	Regionale Holzbaufachberatung
Programme international	Europäische Stammmärkte
Programme international	Internationale Leitmärkte
Programme international	Internationale Wachstums- und Zukunftsmärkte
Ergänzungen	Furnierkampagne
Basisleistung	Direct-Mail Baufachleute
Programme national	Energetisches Sanieren und Modernisieren

Abdingbare Leistungen nicht priorisiert

Leistungsgruppe	Abdingbare Leistungen nicht priorisiert
Basisleistung	Innovationstransfer in die Branche
Programme national	Mobilisierung
Ergänzungen	Regionale Aktionsförderung
Programme national	Wirtschaftsbau
Basisleistung	Normung*
Programme national	Holzverwendung in Kommunen
Programme national	Holz in Hochschulen
Basisleistung	Marktforschung


*) Die Normung sollte auf notwendige Koordinationsleistungen reduziert werden und dann als unabdingbar eingestuft werden

Weiteres Vorgehen

- Prüfung der Vorschläge zur Reduktion von Einzelleistungen in ausgewählten Leistungspaketen z. B. Normierung
- Durchsicht der abdingbaren Leistungspakete, ob Einzelleistungen aus Gründen der Sichtbarkeit gegenüber den Mitgliedern oder aus dringenden Gründen auch in der Zwischenphase angeboten werden sollten
- Diskussion der hier vorgeschlagenen Priorisierung und ggf. Verabschiedung des Leistungskataloges für die Zwischenphase auf der Klausurtagung am 15./16. Mai 2009

Inhaltsübersicht

Dokumentation Workshop „Branchentermin Holzabsatzförderung“

 **Bewertungskriterien**

Leistungskatalog

Bewertung der Leistungen

Gruppe	Leistung	Kriterium I	Kriterium II	Kriterium III	Kriterium IV	Bewertungs-Cluster
Basis- leistungen	Pressearbeit Internetportale ...	Unabdingbarkeit der Leistung Ja Nein	Effizienz in der Umsetzung Kostengünstiger Kostenneutral Teurer	Nutzen je Zielgruppe Überdurchschnittlich Durchschnittlich Unterdurchschnittlich	Schadenser- wartung Hoch Mittel Niedrig	A B C D
	Programme National International					

Über die Bewertung der Leistungen nach den vier aufgeführten Kriterien erfolgt ein vierstufiges Clustering.

Kriterium I: Unabdingbarkeit der Leistung

Kriterium I

Unabdingbarkeit der Leistung

Ja
Nein

Dieses Kriterium wird durch folgende Leitfrage charakterisiert:

Ist die betrachtete Leistung unabdingbar und kann auf diese Leistung aus diesem Grund auf keinen Fall verzichtet werden?

Leistungen, die als unabdingbar bewertet werden genießen unabhängig ihrer Bewertung in den Kriterien II-IV höchste Priorität (A).

Kriterium II: Effizienz der Umsetzung

Kriterium II

Effizienz in der Umsetzung

Kostengünstiger
Kostenneutral
Teurer

Dieses Kriterium wird durch folgende Leitfrage charakterisiert:

Wie ist die betrachtete Leistung aus Sicht einer zentralen Durchführung gegenüber dezentralen Dachverbands, Verbands- oder Einzelunternehmensspezifischen Leistungen effizienter zu bewerten?

Eine höhere Effizienz kann mit Skaleneffekten (Economy of Scale) oder mit dem Vorhalten von notwendigen Kompetenzen an nur einer Stelle (Economy of Scope) erreicht werden. Das Maß für die Effizienz sind die Kosten, da auch die notwendigen Kompetenzen entweder mit eigenen Personalkosten oder mit Kosten für Dienstleister verbunden sind.

Wird die Leistung durch eine zentrale Institution angeboten ist sie gegenüber Verbands- oder Einzelunternehmerischen Lösungen:

- **Kostengünstiger**

da in dieser Leistungen Skaleneffekte durch Bündelungen entstehen oder die notwendigen Kompetenzen an nur einer Stelle vorgehalten werden müssen

- **Kostenneutral**

die Kosten sind sowohl bei einer zentralen, als auch bei dezentralen Ansätzen gleich hoch

- **Teurer**

da die Leistung stark spezifisch auf die jeweilige Branche/Verbände/Unternehmen ausgerichtet werden muss

Kriterium III: Nutzen

Kriterium III

Nutzen je Zielgruppe

Zielgruppen:
Bund
Forstwirtschaft
Holzwirtschaft

Bewertung:
überdurchschnittlich
durchschnittlich
unterdurchschnittlich

Dieses Kriterium wird je Zielgruppe (Bund, Forstwirtschaft, Holzwirtschaft) gesondert abgefragt.

Die Bewertung erfolgt anhand der Leitfrage:

Welcher Nutzen entsteht der jeweiligen Zielgruppe durch diese Leistung? Wäre die Zielgruppe bereit, diese Leistung zu kaufen?

Der Nutzen kann sich durch die Absatzförderung, Marktpräsenz, Imagestärkung & Marketing, Marktinformation, Service und Koordinierungsbedarf ausdrücken:

- im Vergleich überdurchschnittlich

Überdurchschnittlicher Nutzen der Leistung für diese Zielgruppe im Vergleich zu anderen Leistungen

- im Vergleich durchschnittlich

Durchschnittlicher Nutzen der Leistung für diese Zielgruppe im Vergleich zu anderen Leistungen

- im Vergleich unterdurchschnittlich

Unterdurchschnittlicher Nutzen der Leistung für diese Zielgruppe im Vergleich zu anderen Leistungen

Kriterium IV: Schadenserwartung

Kriterium IV

Schadenserwartung

Hoch
Mittel
Niedrig

Die Bewertung erfolgt anhand der Leitfrage:

Wie ist der Schaden zu bewerten, der durch einen 18 monatigen Verzicht dieser Leistung im Angebotsportfolio entstehen würde. Maßgeblich ist dabei der Aufwand zur Wiederherstellung des bisherigen Leistungsniveau – dies beinhaltet die Leistung beeinflussenden Faktoren wie Kompetenzaufbau, Zugangskanäle, Reputation etc.

Die Schadenserwartung bei Verzicht auf diese Leistung ist:

- Hoch

Der Aufwand, die in dieser Leistungen versammelten Kompetenzen, Zugangskanäle und Reputation wieder aufzubauen ist hoch.

- Mittel

Der Aufwand, die in dieser Leistungen versammelten Kompetenzen, Zugangskanäle und Reputation wieder aufzubauen ist verhältnismäßig zu bewältigen.

- Gering

Der Aufwand, die in dieser Leistungen versammelten Kompetenzen, Zugangskanäle und Reputation wieder aufzubauen ist gering.

Gewichtung der Kriterien

Kriterium II	Kriterium III	Kriterium IV
Effizienz in der Umsetzung	Nutzen	Schadenserwartung
Kostengünstiger Kostenneutral Teurer	Überdurchschnittlich Durchschnittlich Unterdurchschnittlich	Hoch Mittel Niedrig

Die Kriterien II, III und IV können jeweils gewichtet werden.

In der Berechnung des Cluster-Rangwertes wird diese Gewichtung einbezogen.

Im Grundmodell sind die Kriterien für die Zielgruppen Forst- und Holzwirtschaft wie folgt gewichtet:


Effizienz der Umsetzung:	Faktor 0,3
Nutzen :	Faktor 1.0
Schadenserwartung:	Faktor 0,5

Im Grundmodell ist der Nutzen der Forst- und Holzwirtschaft somit am stärksten gewichtet, während beispielsweise die Schadenserwartung gegenüber diesen Kriterien halb so stark gewichtet in die Berechnung des Cluster-Wertes einfließt..

Inhaltsübersicht

Dokumentation Workshop „Branchentermin Holzabsatzförderung“

Bewertungskriterien

 **Leistungskatalog**

Vorgehen

Als Grundlage der Leistungsbeschreibungen dient das aktuelle, sich auf die zentrale Absatzförderung konzentrierende Leistungsspektrum des HAF, wie es nach Beratung in den HAF Gremien in dem Maßnahmenprogramm 2009 zusammengefasst wurde.

Die Leistungen wurden in drei Kategorien eingeordnet:

1. **Basisleistungen** im Sinne von programmübergreifenden Maßnahmen und Angeboten.
2. **Nationale Programme** mit situations- und marktbedingten Handlungserfordernissen auf dem nationalen Markt
3. **Internationale Programme** mit situations- und marktbedingten Handlungserfordernissen auf internationalen Märkten

Innerhalb dieser Kategorien werden Leistungspakete aufgezeigt, die über ihre Leistungsinhalte, ihre Ausrichtung, ihren Nutzen, ihre Zielgruppen sowie das notwendige Basisbudget detailliert werden.

- » **Leistungsinhalte:** Mindestens erforderlichen Inhalte pro Leistungspaket zur Erreichung einer relevanten Wirkung am Markt oder zur Erbringung einer Serviceleistung nach Umfang und Qualität
- » **Ausrichtung:** Gruppe der durch das Leistungspaket anzusprechenden Marktteilnehmer
- » **Nutzen:** Benennung und Beschreibung des vom Leistungspaket erwarteten Nutzen
- » **Zielgruppen:** Pro Zielgruppe wird dargestellt, ob der Nutzen des Leistungspakets individuell den finanzierenden Mitgliedern der Zwischenphase zukommt. Der Bund ist vor dem Hintergrund von Erfordernissen und Aufgabenstellungen, die auf die allgemeine Aufklärung, Beratung und Information von Verbrauchern und Gesellschaft ausgerichtet sind, als Zielgruppe zu sehen.
- » **Budget:** Enthält die Kosten, die zur Umsetzung des Maßnahmenplans 2009 angesetzt wurden
- » **Basisbudget:** Enthält die Kosten, die zur Leistungserbringung in der Zwischenphase notwendig sind.

Prämissen

Bei der Definition der Leistungspakete wird von folgenden Prämissen für die Zwischenphase ausgegangen:

- Die bestehenden Internetportale als zentrale Informationsplattformen können weiterbetrieben werden.
- Inhalte, Broschüren, Bildrechte, Adressverteiler und Titel können genutzt werden.
- Die mit den Leistungen verbundenen Basisbudgets enthalten nur die Kosten, die zur Leistungserbringung notwendig sind.
- Kosten, die für
 - Inhaltliche Definition, Koordination und Steuerung der Arbeitspakete,
 - Einwerbung der Mittel,
 - kaufmännische Abwicklung,
 - Gremienarbeit,
 - Infrastrukturkosten,anfallen sind separat zu budgetieren. Die Höhe kann erst dann festgelegt werden, wenn der Umfang der zu erbringenden Leistungen festliegt.

Basisleistungen

- Pressearbeit
- Internetportale
- Zentrale Holzbaufachberatung
- Regionale Holzbaufachberatung
- Direct-Mailing Baufachleute
- Normung
- Innovationstransfer in die Branche
- Marktforschung
- Marktberichterstattung

Pressearbeit

Leistungsinhalte

- Pressemitteilungen
- Fachbeiträge
- Presseservice (enthält Materialien, Interviewvermittlung, Locations etc.)
- Themensetting
- Bildmaterial
- PR Beratung

Ausrichtung national/international

- Allgemeine Öffentlichkeit
- Private, öffentliche und gewerbliche Bauherren/Modernisierer
- Baufachleute
- B2B (Handel / Handwerk / Investoren / Projektentwickler)

Nutzen

- Erhöhung der Medienpräsenz mit Themen zu Material, Anwendungen, Herkunft/Produktion
- Pressearbeit: Fundiert, abgestimmt, professionell
- Themenkoordination
- Unternehmens- u. branchenübergreifende Perspektive
- Glaubwürdigkeit als Medienansprechpartner

Zielgruppen

Leistungsindividualisierung möglich

- Holzwirtschaft
- Forstwirtschaft
- Bund

Anmerkung

- Programmergänzende und übergeordnete Pressearbeit

Budget 2009: 225 TEUR Basisbudget: 200 TEUR

Internetportale

Leistungsinhalte

- Informationsdienst und Serviceportale
 - www.informationsdienst-holz.de
 - www.infoholz.de
 - www.germantimber.com
 - www.info-holzmobilisierung.de

Ausrichtung national/international

- Baufachleute
- Private, öffentliche und gewerbliche Bauherren/Modernisierer
- Allgemeine Öffentlichkeit
- B2B (Handel / Handwerk / Investoren / Projektentwickler)
- Forst-und Holzwirtschaft
- Bildungseinrichtungen

Nutzen

- Zentrales Themenangebot (Material, Anwendungen, Herkünfte) im Medium Internet
- Weltweite erreichbare Präsenz
- Branchenübergreifende Perspektive
- Kontaktplattform

Zielgruppen

- Holzwirtschaft
- Forstwirtschaft
- Bund

Leistungsindividualisierung möglich



Anmerkung

- Bestehende Portale werden fortgeschrieben und aktualisiert
- Technisches Angebot und Aufrechterhaltung der Grundfunktionen
- Themenerweiterung erfolgt Programm-spezifisch (entsprechende Kosten werden dort angesiedelt)

Budget 2009: 985 TEUR Basisbudget: 300 TEUR

Zentrale Holzbaufachberatung

<p>Leistungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Betreuung Infoline 100 	
<p>Ausrichtung national</p> <ul style="list-style-type: none"> Baufachleute Private, öffentliche und gewerbliche Bauherren/Modernisierer Investoren /Wohnungsbaugesellschaften Bildungseinrichtungen Studierende Forst- und Holzwirtschaft 	
<p>Nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> Zentrale Beantwortung aller Anfragen bezüglich Leistungsfähigkeiten und Verwendungsmöglichkeiten des Bau- und Werkstoffes Holz 	
<p>Zielgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> Holzwirtschaft Forstwirtschaft Bund 	<p>Leistungsindividualisierung möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ ✓
<p>Anmerkung</p> <ul style="list-style-type: none"> Zeitliche Einschränkung der Servicezeiten 	

Budget 2009: 250 TEUR Basisbudget: 100 TEUR

Regionale Holzbau fachberatung

<p>Leistungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> 12 Fachberater 500 	
<p>Ausrichtung national</p> <ul style="list-style-type: none"> Baufachleute Private, öffentliche und gewerbliche Bauherren/Modernisierer Bildungseinrichtungen Forst- und Holzwirtschaft 	
<p>Nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachlich fundierte, wettbewerbsneutrale Hilfestellung und Wissensvermittlung zu Fragen des Planens und Bauen mit Holz 	
<p>Zielgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> Holzwirtschaft Forstwirtschaft Bund 	<p>Leistungsindividualisierung möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ ✓
<p>Anmerkung</p> <ul style="list-style-type: none"> Weiter flächendeckend Reaktiv agierend 	

Budget 2009: 1.050 TEUR / Basisbudget: 500 TEUR

Direct-Mailing Baufachleute

<p>Leistungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> INFORMATIONSDIENST Holz aktuell 2 Ausgaben a` 80.000 Auflage pro Jahr 160 	
<p>Ausrichtung national</p> <ul style="list-style-type: none"> Baufachleute Private, öffentliche und gewerbliche Bauherren/Modernisierer Bildungseinrichtungen Forst- und Holzwirtschaft 	
<p>Nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Informationen zu Neuveröffentlichungen, weiterführenden Angeboten und Aktivitäten der Holzfachberatung Hinweise zu themenspezifischen Planungsunterlagen, Arbeitshilfen und Lösungsansätzen 	
<p>Zielgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> Holzwirtschaft Forstwirtschaft Bund 	<p>Leistungsindividualisierung möglich ✓</p>
<p>Anmerkung</p> <ul style="list-style-type: none"> Erhalt und Weiternutzung Adressverteiler Inklusive Druck und Versand 	

Budget 2009: 360 TEUR Basisbudget: 160 TEUR

Normung

<p>Leistungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Normung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Koordinierung für Normungsarbeiten 185 ▪ DIN Beteiligung 50 ▪ Eurocode 5 Überarbeitung 170 ▪ Normenbegleitende Forschung 50 	
<p>Ausrichtung national/International</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Forst- und Holzwirtschaft ▪ Mit Normungsarbeiten befasste Institutionen 	
<p>Nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachliche Positionierung zur Sicherung und Verbesserung der normativen Rahmenbedingungen der Holzverwendung ▪ Information und Einbindung der Marktbeteiligten in Forst- und Holzwirtschaft 	
<p>Zielgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Holzwirtschaft ▪ Forstwirtschaft ▪ Bund 	<p>Leistungsindividualisierung möglich</p>
<p>Anmerkung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ‚Eurocode 5‘ und ‚Normenbegleitende Forschung‘ bislang nicht unter Normung budgetiert 	

Budget 2009: 265 TEUR Basisbudget: 455 TEUR

Innovationstransfer in die Branche

<p>Leistungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissenschafts PR 25 ▪ 10 Praktikerseminare 100 ▪ RVR 90 ▪ Sortierhilfen 10 	
<p>Ausrichtung national</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Forst- und Holzwirtschaft 	
<p>Nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermittlung relevanter Forschungsergebnisse in die Branche zur Steigerung der Produktivität und Unterstützung der Produktentwicklung 	
<p>Zielgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Holzwirtschaft ▪ Forstwirtschaft ▪ Bund 	<p>Leistungsindividualisierung möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ ✓
<p>Anmerkung</p>	

Budget 2009: 645 TEUR Basisbudget: 225 TEUR

Marktforschung

<p>Leistungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rohstoffmonitoring 120 ▪ Expertisen und Fact-Sheets zu aktuellen Themenstellungen (Beispiele: Relevanz Zertifizierung, Bedeutung nachhaltiges Bauen für gewerbliche Bauherren) 65 ▪ Baumarktdaten: Holzbauquote 20 ▪ Imagebarometer 35 	
<p>Ausrichtung national</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Baufachleute ▪ Private, öffentliche und gewerbliche Endverbraucher ▪ Bildungseinrichtungen ▪ Forst- und Holzwirtschaft 	
<p>Nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Markttransparenz ▪ Darstellung von Trends und Entwicklungen im Markt 	
<p>Zielgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Holzwirtschaft ▪ Forstwirtschaft ▪ Bund 	<p>Leistungsindividualisierung möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ ✓
<p>Anmerkung</p>	

Budget 2009: 280 TEUR Basisbudget: 240 TEUR

Marktberichterstattung

<p>Leistungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beispiele <ul style="list-style-type: none"> ▪ Holzjournal ▪ Preisspiegel Rohholz ▪ Marktbilanz ▪ Internet 	
<p>Ausrichtung national/international</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Forst- und Holzwirtschaft ▪ Fachpresse 	
<p>Nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Markttransparenz 	
<p>Zielgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Holzwirtschaft ▪ Forstwirtschaft ▪ Bund 	<p>Leistungsindividualisierung möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ ✓
<p>Anmerkung</p>	

Budget 2009: 455 TEUR Basisbudget: 350 TEUR

Programme national

- Nachhaltige Forstwirtschaft und Holzverwendung
- Nachhaltiges Bauen – Grün Bauen
- Energetisches Sanieren und Modernisieren
- Wohngesundheit
- Holzverwendung in Kommunen
- Holz in Hochschulen
- Wirtschaftsbau
- Mobilisierung
- Wald und Holz in der Schule

Nachhaltige Forstwirtschaft und Holzverwendung

<p>Leistungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Studie: Grundhaltung gegenüber Forstwirtschaft 60 ▪ Medienarbeit, Basispressemappe 60 ▪ Pressegespräch ‚Wald Holz Klima‘ 10 ▪ PR anlässlich Klimaschutzkonferenz Kopenhagen 50 ▪ Imagemagazin Splint5 95 ▪ Nachdruck und Distribution <ul style="list-style-type: none"> ▪ Waldbild ▪ Forst- und Holzwirtschaft in Deutschland ▪ Wichtige Schritte zum Klimaschutz ▪ Unsere Bäume unser Holz ▪ Forest und Timber <p style="text-align: right;">150</p>	
<p>Ausrichtung national</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Breite Öffentlichkeit (incl. Endverbraucher, Lehrer, Schüler,...) ▪ Journalisten als Multiplikatoren / Meinungsmittler ▪ Politische Entscheidungsträger ▪ NGOs 	
<p>Nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Belastbare Argumente für Öffentlichkeitsarbeit und politische Entscheidungsprozesse ▪ Steigerung der Akzeptanz der wirtschaftlichen Waldnutzung ▪ Anerkennung des Umfangs der Leistungen multifunktionaler Forstwirtschaft 	
<p>Zielgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Holzwirtschaft ▪ Forstwirtschaft ▪ Bund 	<p>Leistungsindividualisierung möglich</p>
<p>Anmerkung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Inhalte werden weitergenutzt ▪ Anzeigenakquisition (Splint5) angestrebt zur Kostenentlastung ▪ Keine Anzeigenschaltungen vorgesehen 	

Budget 2009: 2.410TEUR Basisbudget: 425 TEUR

Nachhaltiges Bauen - Grün Bauen

<p>Leistungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Evaluierung relevanter Gebäude in Holzbauweise 100 ▪ Medienarbeit 25 ▪ Fachinformationen online 20 ▪ Flyer Ökobilanz Vergleich von Holz- und Massivbauweise 25 ▪ IDH-Schrift: Wirtschaftlichkeit von Holzbauten 55 ▪ IDH-Schrift: Recyclingfähigkeit Holz/Holzbauteile 55 ▪ Druck und Distribution 80 ▪ Fachveranstaltungen (Garmisch, Köln) 45 <p>Ausrichtung national</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachpresse / allgemeine Presse ▪ Planer ▪ Öffentliche und gewerbliche Entscheidungsträger ▪ Politische Entscheidungsträger 		<p>Nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stärkung der Positionierung von Holz innerhalb von Zertifizierungsvorgaben zum nachhaltigen Bauen ▪ Themenbezogene Profilierung gegenüber Politik und Fachöffentlichkeit
<p>Zielgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Holzwirtschaft ▪ Forstwirtschaft ▪ Bund 	<p>Leistungsindividualisierung möglich</p> <p style="text-align: center;">✓</p>	
<p>Anmerkung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leistungsindividualisierung im Zuge einer Direktansprache möglich Leistungsfähige Mitgliedsunternehmen werden gezielt dargestellt 		

Budget 2009: 1.720 TEUR Basisbudget: 405 TEUR

Energetisches Sanieren und Modernisieren

Leistungsinhalte		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Expertise Marktpotenzial 30 ▪ Fachinformationen online 40 ▪ IDH-Schrift: Bauen im Bestand 55 ▪ Druck und Distribution 40 ▪ Medienarbeit 50 ▪ Fachvortrag 10 ▪ Ratgeber für Modernisierer 40 (Nachproduktion Versand) 		
Ausrichtung national		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Private, gewerbliche, öffentliche Bauherren ▪ Planer ▪ Wohnungswirtschaft ▪ Fachjournalisten / sonstige Journalisten ▪ Mieterverbände ▪ Verbraucherverbände ▪ Politische Entscheidungsträger ▪ Breite Öffentlichkeit 		
Nutzen		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schlüssige und nachvollziehbare Vorteilsargumentation ▪ Herausstellung der besonderen Leistungsfähigkeit von Holz / Holzbauweisen gegenüber Lösungen der konventionellen Bauweise ▪ Verbreitung der Energieeffizienz der Holzbauweise und des daraus entspringenden individuellen Nutzens 		
Zielgruppen	Leistungsindividualisierung möglich	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Holzwirtschaft ▪ Forstwirtschaft ▪ Bund 	✓	
Anmerkung		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorhandene Inhalte werden weitergenutzt ▪ Leistungsindividualisierung im Zuge einer Direktansprache möglich 		

Budget 2009: 843 TEUR Basisbudget: 265 TEUR

Wohngesundheit

<p>Leistungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Krisen PR (Handbuch, Monitoring, Reaktion) 50 ▪ Medienarbeit mit Pressemappe 25 ▪ Online PR 10 ▪ IDH-Schrift: Wohngesundheit (incl. Druck/Distribution) 70 ▪ VOC Forschung 75 	
<p>Ausrichtung national</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachpresse / allgemeine Presse ▪ Planer ▪ Verbraucherzentralen ▪ Öffentliche und gewerbliche Entscheidungsträger ▪ Politische Entscheidungsträger ▪ Forst- und Holzwirtschaft 	
<p>Nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schlüssige und nachvollziehbare Vorteilsargumentation ▪ Herausstellung der besonderen Leistungsfähigkeit von Holz / Holzbauweisen gegenüber Lösungen der konventionellen Bauweise ▪ Abwenden von Nutzungsverzicht wegen angeblicher gesundheitlicher Gefahren 	
<p>Zielgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Holzwirtschaft ▪ Forstwirtschaft ▪ Bund 	<p>Leistungsindividualisierung möglich</p>
<p>Anmerkung</p>	

Budget 2009: 0 TEUR Basisbudget: 230 TEUR

Holzverwendung in Kommunen

<p>Leistungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Studie: Grundhaltung öffentlicher Waldbesitzer zum Bauen mit Holz 40 ▪ Handlungsleitfaden 25 ▪ Medienarbeit 35 ▪ PR-Strecke Holz im öffentlichen Raum 40 ▪ 4 kommunale Workshops 80 ▪ Standardvortrag 10 ▪ Directmailing an waldbesitzende Kommunen 10 <p>Ausrichtung national</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunale Entscheidungsträger ▪ Waldbesitzende Kommunen ▪ Kommunalpolitische Vereinigungen ▪ Umweltbeauftragte von Städten und Gemeinden ▪ Referenzkommunen / Klimaschutzbündnis ▪ Lokale Agenda 21 Gruppen ▪ Architekten und Tragwerksplaner ▪ Fachjournalisten allgemeines und kommunales Bauen ▪ Institut für Urbanistik 		<p>Nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Steigerung der Holzbauquote im öffentlichen Bau ▪ Erweiterung der für die Holzverwendung aufgeschlossenen Kommunen
<p>Zielgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Holzwirtschaft ▪ Forstwirtschaft ▪ Bund 	<p>Leistungsindividualisierung möglich</p> <p style="text-align: center;">✓</p>	
<p>Anmerkung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leistungsindividualisierung im Zuge einer Direktansprache möglich 		

Budget 2009: 427 TEUR Basisbudget: 240 TEUR

Holz in Hochschulen

<p>Leistungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Direct-Mailing an Premiumverteiler 20 ▪ Leporello Bauphysik 50 ▪ Standardvorlesungen 50 ▪ E-Learning 15 	
<p>Ausrichtung national</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hochschulen ▪ Fachhochschulen 	
<p>Nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verankerung von Holzbau als relevantes Thema an Hochschulen ▪ Vernetzung von Hochschulen und Branche 	
<p>Zielgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Holzwirtschaft ▪ Forstwirtschaft ▪ Bund 	<p>Leistungsindividualisierung möglich</p>
<p>Anmerkung</p>	

Budget 2009: 300 TEUR Basisbudget: 135 TEUR

Wirtschaftsbau

<p>Leistungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Medienarbeit 40 ▪ Fachinformationen online 25 ▪ Imageträchtiger Argumenter 80 ▪ E-Learning 15 	
<p>Ausrichtung national</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauplaner ▪ Investoren ▪ Unternehmens-Eigentümer / Vorstände / Geschäftsführer ▪ Standesvertretungen / Lobbyorganisationen Landwirtschaft ▪ Landwirtschaftliche Fachberater 	
<p>Nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Steigerung der Holzbauquote im Industrie- und Gewerbebau sowie im landwirtschaftliches Bauen ▪ Schlüssige und nachvollziehbare Vorteilsargumentation 	
<p>Zielgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Holzwirtschaft ▪ Forstwirtschaft ▪ Bund 	<p>Leistungsindividualisierung möglich</p> <p style="text-align: center;">✓</p>
<p>Anmerkung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leistungsindividualisierung im Zuge einer Direktansprache möglich 	

Budget 2009: 562 TEUR Basisbudget: 160 TEUR

Mobilisierung

<p>Leistungsinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachinformationen online 25 ▪ Medienarbeit 15 ▪ Wissenstransfer und Schulung von Multiplikatoren 75 ▪ Zentrale Entwicklungsmaßnahmen: z.B. Waldpachtverträge in Realsituationen, Generationsübergang 50 	
<p>Ausrichtung national</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse / Forstbetriebsgemeinschaften ▪ Privatwaldbesitzer ▪ Kommunale Waldbesitzer ▪ Landesforstverwaltungen / -betriebe ▪ Landwirtschaftskammern 	
<p>Nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Steigerung der nachhaltig mobilisierten Holzmengen ▪ Erweiterung der Zahl aktiver Waldbesitzer 	
<p>Zielgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Holzwirtschaft ▪ Forstwirtschaft ▪ Bund 	<p>Leistungsindividualisierung möglich</p>
<p>Anmerkung</p> <p>Internet-Portal unter Basisleistungen</p>	

Budget 2009: 1.155 TEUR Basisbudget: 165 TEUR

Wald und Holz in der Schule

Leistungsinhalte

- ./.

Ausrichtung national

- Schulen
- ZG Medien
- Verlage

Nutzen

- Forstwirtschaft und Holzverwendung als attraktives Lehrangebot in Schulen

Zielgruppen

- Holzwirtschaft
- Forstwirtschaft
- Bund

Leistungsindividualisierung möglich

Anmerkung

- Konzepterstellung in Zwischenphase zurückgestellt
- Schulfähiges Material erhältlich im Programm „Nachhaltige Forstwirtschaft und Holzverwendung“
- Kindersachfilm Download über www.infoholz.de

Budget 2009: 50 TEUR Basisbudget: 0 TEUR

Programme international

- Internationale Wachstums- und Zukunftsmärkte
- Internationale Leitmärkte
- Europäische Stammmärkte

Internationale Wachstums- und Zukunftsmärkte

Leistungsinhalte

▪ Fachinhalte Internetportal GERMANTIMBER	20
▪ Anzeigenschaltung und Medienarbeit	80
▪ Messebeteiligungen	150
▪ Golfregion	
▪ Türkei	
▪ Erstellung Informationsbroschüre Holzbau	60
▪ Übersetzung und Druck bestehende Broschüren (u. a. Nadel- und Laubholzprodukte)	30
▪ Regionale Marketingberater	40
▪ Türkei / Golfregion	
▪ China	
▪ Marktinformationen	50
▪ Screening und Ranking Exportmärkte	
▪ Marktdossiers Exportmärkte	
▪ Delegationsreise Fachdelegationen	30
▪ Kontaktmanagement (Adressen, Mailing)	10
▪ Beteiligung „European Wood Initiative (EWI)“ (China, ggf. Indien)	20

Ausrichtung international

- Holzhandel, Holz verarbeitende Industrie und Projektentwickler (B2B) und Baufachleute
- Golfregion, Osteuropa, Türkei, China und Indien

Nutzen

- Erhöhung des Holzabsatzes durch Erschließung internationaler Wachstums- und Zukunftsmärkte sowie Themenbesetzung (Vorteile und Möglichkeiten von Holzbau und Holzverwendung)
- Erleichterung des Marktzugangs / Abbau von Marktbarrieren
- Bereitstellung von Marktinformationen

Zielgruppen

- Holzwirtschaft
- Forstwirtschaft
- Bund

Leistungsindividualisierung möglich

✓

✓

Anmerkung

- Regionale Marketingberater auf Basis bisheriger Kontaktstellen
- Screening und Ranking Exportmärkte als neues Instrument
- Beteiligung EWI auf Grundniveau zwecks Erhalt Kooperation

Budget 2009: 935 TEUR Basisbudget: 490 TEUR

Internationale Leitmärkte

Leistungsinhalte	
▪ Fachinhalte Internetportal GERMANTIMBER	20
▪ Anzeigenschaltung und Medienarbeit	80
▪ Messebeteiligungen	150
▪ USA (IBS)	
▪ Großbritannien (ECOBUILD)	
▪ Erstellung Informationsbroschüre Energieeffizienz Holzbau	50
▪ Nachdruck bestehende Broschüren (u. a. Nadel und Laubholzprodukte)	20
▪ Regionale Marketingberater	30
▪ USA	
▪ Marktinformationen	40
▪ Screening und Ranking Exportmärkte	
▪ Marktdossiers Exportmärkte	
▪ Kontaktmanagement (Adressen, Mailing)	10
▪ Beteiligung „European Wood Initiative (EWI)“ (Japan)	10
Ausrichtung international	
▪ Holzhandel, Holz verarbeitende Industrie und Projektentwickler (B2B) und Baufachleute	
▪ Großbritannien, USA und Japan	

Budget 2009: 935 TEUR Basisbudget: 410 TEUR

Nutzen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhöhung des Holzabsatzes durch verstärkte Marktpräsenz und Themenbesetzung (z. B. Energieeffizienz und Nachhaltigkeit von Holzbau) in internationalen Leitmärkten mit weltweitem Modellcharakter ▪ Erleichterung des Marktzugangs / Abbau von Marktbarrieren ▪ Bereitstellung von Marktinformationen 	
Zielgruppen	Leistungsindividualisierung möglich
▪ Holzwirtschaft	✓
▪ Forstwirtschaft	✓
▪ Bund	✓
Anmerkung	
<ul style="list-style-type: none"> • Regionale Marketingberater auf Basis bisheriger Kontaktstellen • Screening und Ranking Exportmärkte als neues Instrument • Beteiligung EWI auf Grundniveau zwecks Erhalt Kooperation 	

Europäische Stammmärkte

Leistungsinhalte	
▪ Fachinhalte Internetportal GERMANTIMBER	20
▪ Anzeigenschaltung und Medienarbeit	120
▪ Messebeteiligungen	150
▪ Frankreich / Benelux	
▪ Polen	
▪ Übersetzung und Druck bestehende Broschüren (u. a. Nadel- und Laubholzprodukte)	30
▪ Marktinformationen	50
▪ Screening und Ranking Exportmärkte	
▪ Marktdossiers Exportmärkte	
▪ Kontaktmanagement (Adressen, Mailing)	10
Ausrichtung international	
▪ Holzhandel, Holz verarbeitende Industrie und Projektentwickler (B2B) und Baufachleute	
▪ Frankreich, Italien, Benelux, Polen, Schweiz, Spanien, Irland, Dänemark und Portugal	

Nutzen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhöhung des Holzabsatzes durch verstärkte Marktpräsenz und Themenbesetzung (z. B. Energieeffizienz und Nachhaltigkeit von Holzbau) in europäischen Stammmärkten mit kontinuierlich großer Bedeutung für die heimische Branche ▪ Bereitstellung von Marktinformationen 	
Zielgruppen	Leistungsindividualisierung möglich
▪ Holzwirtschaft	✓
▪ Forstwirtschaft	✓
▪ Bund	✓
Anmerkung	
<ul style="list-style-type: none"> • Screening und Ranking Exportmärkte als neues Instrument 	

Budget 2009: 935 TEUR Basisbudget: 380 TEUR